

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Änderung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes zur Errichtung eines Golfplatzes in Kaindorf an der Sulm

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

Errichtung eines Golfplatzes im Anschluss an das Naturparkzentrum Grottenhof bei Kaindorf an der Sulm, unter dem Erfordernis der Ausweisung einer Eignungszone innerhalb einer Grünzone nach §5,REPRO Leibnitz

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

- Neuerstellung Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung | <input type="checkbox"/> Überörtliche Raumplanung | <input type="checkbox"/> EU-Förderprogramme |
| <input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft | <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Tourismus |
| <input type="checkbox"/> Verkehr | <input type="checkbox"/> Naturschutz | <input type="checkbox"/> Bergbau, Rohstoffgewinnung |
| <input type="checkbox"/> Lärm, Luft, Klima | <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Anderes: _____ | |

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

Stmk. Raumordnungsgesetz 2010

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

Der örtliche Raumplaner, Arch.DI.Rudolf Fuhrmann, Graz, Ausführendes Büro: Ökologik-TB für Biologie, Dr.Renate Simbeni

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

Siehe Umweltbericht, Seite 55-56

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus (z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit):

wie oben

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

Literatur siehe Umweltbericht, Seite 55

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: Arch. DI. Rudolf Fuhrmann, Graz

Stelle / Abteilung: Örtlicher Raumplaner

Telefonnummer: 0650 6933950

Email-Adresse: arch@fuhrmann.co.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening:

Prüfung, ob anhand von Ausschlusskriterien eine UVP erforderlich ist bzw. bei Vorliegen eines UVP-pflichtigen Tatbestandes oder Beeinträchtigung eines Europaschutzgebietes ein Umweltprüfung erforderlich ist, siehe Umweltbericht Seite 5-7

2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit:

Umfassende Einholung von Stellungnahmen der Umweltstellen und der Öffentlichkeit und nachfolgende Berücksichtigung bei der Behandlung der einzelnen Sachthemen, siehe Umweltbericht Seite 25-48

3. Beim Scoping:

Räumliche und inhaltliche Systemabgrenzungen in Sachthemen: Menschen (Luft, Klima, Energieeffizienz, Sachgüter, Landschaft, Erholung), Naturraum (Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume), Ressourcen (Boden, Wasser). Grundlage sind 11 Fachgutachten. Prüfung von Alternativen unter Aufschlüsselung von Vor- und Nachteilen, siehe Umweltbericht Seite 10

4. Beim SUP-Umweltbericht:

Ausgehend von der Ist-Zustandsbeschreibung der einzelnen Sachthemen wird die Erheblichkeit der Auswirkungen der Maßnahmen plausibel dargestellt.

Ist-Zustand: siehe Umweltbericht Seite 25-48 in Verbindung mit Erheblichkeit und Resterheblichkeit nach Durchführung der Maßnahmen

Alternativenprüfung siehe Umweltbericht Seite 10

5. Bei der zusammenfassenden Erklärung:

Erheblichkeiten treten im Bereich Landschaft und Naturraum zutage, aber insgesamt ist festzustellen, dass keine dauerhaften negativen Umweltauswirkungen des mit der geplanten Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes möglichen Vorhabens zu erwarten sind.

Prognose und zusammenfassende Beurteilung der Umweltauswirkungen siehe Umweltbericht Seite 52-54

6. Bei der Wirksamkeit der SUP:

Die Zielvorstellungen der SUP werden dazu führen, dass bei fachlich korrekter Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen deutliche Verbesserungen im Bereich von 6 relevanten Sachthemen (Sachgüter, Landschaftsbild, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen, Tiere und deren Lebensräume, Pflanzen und deren Lebensräume, Naturgewalten (Hochwasser)) erreicht werden können. Siehe Umweltbericht Seite 54

7. Beim Monitoring:

Ausarbeitung von Empfehlungen zu allen Sachthemen im Anschluss zu den Sachbereichsbearbeitungen, siehe Umweltbericht Seite 25-48

8. Anderes:

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

Die umfassenden und fachlich detaillierten Stellungnahmen zu den relevanten Sachthemen seitens Dienst- und Umweltstellen sowie der gut strukturierte und plausibel ausgeführte Umweltbericht

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

Gründliche Aufarbeitung der einzelnen Sachthemen sowie Herausarbeiten der wirklich relevanten Kriterien zur Beurteilung eines bestimmten Projekts

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

Das Erkennen der Eignung dieses Vorhabens in Bezug auf den gewählten Standort (Naturraum)